

Gewässername	Schlaggraben	WK-Code	58782_467			
Planungsabschnitt	58782_467_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 0+762			
Begrenzung des Abschnitts						
	von Düker Havelkanal bzw. Schöpfwerk Zeestow bis Einmündung Zeestower Königgraben					
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 – künstliches Gewässer				
	Kategorie	AWB				
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich				
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich				
Aktueller Zustand (2014)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 – künstliches Gewässer				
	Kategorie-Vorschlag	AWB				
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	4	Hydrologische Zustandsklasse	unbewertet	Ökologische Durchgängigkeit
		Defizit	-2	U	-3	
Beschreibung:	gestreckter, tiefer Verlauf, im Unterlauf quert Autobahn (westlicher Berliner Ring), Trapezform, Ufer befestigt, im Umfeld Acker und Grünland, teilweise Gehölze, aktuell geringer Durchfluss, Wasserspiegelbreite über 3 m, in der Niederung ausschließlich Mineralbodenstandorte, Düker und Dükerwehr (Havelkanal) behindert Durchgängigkeit (bei Hochwasser Entlastung über SW Zeestow in Havelkanal)					
Belastungen:	Autobahn A10 (Berliner Ring), Schöpfwerkbetrieb (SW Zeestow)					
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - Autobahn A10 (Europastraße E55) - Bodendenkmal (ID 50616, 50623) - Bodendenkmalvermutungsfläche - Hochwassergeneigtes Gewässer 					
Entwicklungsziele und Strategien:	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen 					
Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungsstrategien:	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Gewässerstrukturen durch Ergänzung des vorhandenen Gehölzsaumes (M01) und Anpassung des Gewässerunterhaltungsplanes des GUV (M03) - Sicherung des Hochwasserschutzes durch Modernisierung des SW Zeestow (M02, Übernahme aus HWRM 2015: H2_00001_0009) 					

Gewässername	Schlaggraben	WK-Code	58782_467		
Planungsabschnitt	58782_467_P02	Stationierung	km von 0+762 bis 4+048		
Begrenzung des Abschnitts					
	<p>Fotonr.: 58782_467_00900_01000_009</p> <p>von Einmündung Zeestower Königsgraben bis Einmündung Königsgraben-Russengraben</p>				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2014)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	unbewertet	ja	
Defizit	-2	U	0		
Beschreibung:	geradliniger bis gestreckter, tiefer Verlauf, Trapezform, 2 Brückenbauwerke, im Umfeld Acker und Grünland, Gehölze linksseitig, aktuell geringer Durchfluss, Wasserspiegelbreite über 3 m, in der Niederung überwiegend Mineralbodenstandorte				
Belastungen:	Brückenrest (Widerlager) „Kuhdammbrücke“ bei km 1,2				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - FFH Heimsche Heide (DE 3444-304) - LSG Nauen-Brieselang-Krämer (DE3343-602) - Bahn - Bodendenkmal (ID 50013, 50034, 50577, 50579, 50580, 50581, 50582) - Bodendenkmalvermutungsfläche - Hochwassergeneigtes Gewässer 				
Entwicklungsziele und Strategien:	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen 				
Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungsstrategien:	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Gewässerstrukturen durch Beseitigung von Verschlammungen (M02) und Anpassung des Gewässerunterhaltungsplanes des GUV (M03) - Verbesserung des Hochwasserschutzes durch Entfernung eines Brückenwiderlagers ((M01, Übernahme aus HWRM 2015: H2_00001_0001) und Beseitigung von Verschlammungen (M02) 				

Gewässername	Schlaggraben	WK-Code	58782_467				
Planungsabschnitt	58782_467_P03	Stationierung	km von 4+048 bis 6+100 (BW7)				
Begrenzung des Abschnitts							
	von Einmündung Königsgraben-Russengraben bis Rohrleitung Bahnhof Finkenkrug (Auslauf)						
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 – künstliches Gewässer					
	Kategorie	AWB					
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich					
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich					
Aktueller Zustand (2014)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 – künstliches Gewässer					
	Kategorie-Vorschlag	AWB					
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	4	Hydrologische Zustandsklasse	unbewertet	Ökologische Durchgängigkeit	ja
		Defizit	-2	U	0		
Beschreibung:	geradliniger bis gestreckter, tiefer Verlauf, Trapezform, nur Fußgängerbrücken (Holzkonstruktion, nicht als BW erfasst), im Umfeld rechtsseitig Grünland und Wald linksseitig Stadtgebiet Falkensee (Bebauung mit Freiflächen), tlw. Gehölze (linksseitig), aktuell geringer Durchfluss, Wasserspiegelbreite über 3 m, in der Niederung überwiegend Mineralbodenstandorte						
Belastungen:	Stadtgebiet Falkensee (linksseitig Graben)						
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - FFH Bredower Forst (DE 3444-307) - LSG Nauen-Brieselang-Krämer (DE3343-602) - NSG Bredower Forst (DE3444-501) - Ortslage Stadtgebiet Falkensee - Bodendenkmalvermutungsfläche und -stelle - Hochwassergeneigtes Gewässer 						
Entwicklungsziele und Strategien:	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen 						
Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungsstrategien:	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Gewässerstrukturen durch Beseitigung von Verschlämmungen (M01) und Anpassung des Gewässerunterhaltungsplanes des GUV (M02) 						

Gewässername	Schlaggraben	WK-Code	58782_467	
Planungsabschnitt	58782_467_P04	Stationierung	km von 6+100 (BW7) bis 8+293 (BW10)	
Begrenzung des Abschnitts				
	<p>Fotonr.: 58782_467_06700_06800_036</p> <p>von Rohrleitung Bahnhof Finkenkrug bis Rohrleitung Sportzentrum</p>			
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 – künstliches Gewässer		
	Kategorie	AWB		
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich		
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich		
Aktueller Zustand (2014)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 – künstliches Gewässer		
	Kategorie-Vorschlag	AWB		
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit
		4	unbewertet	Nein
Defizit	-2	U	-3	
Beschreibung:	geradliniger bis gestreckter, tiefer Verlauf, Trapezform, 2 Rohrleitungen (Bahnhof Finkenkrug und Bahn), im Umfeld unbebautes Stadtgebiet (v.a. Grünland und Brauche (zwischen Bahn und Sportzentrum), tlw. Gehölze, aktuell geringer Durchfluss, Wasserspiegelbreite 2 bis 3 m, in der Niederung überwiegend Mineralbodenstandorte			
Belastungen:	in Teilabschnitten Stadtgebiet Falkensee (tlw. Freiflächen)			
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - Bahn - Ortslage Stadtgebiet Falkensee - Bodendenkmal (ID 50017) - Bodendenkmal i. B. - Bodendenkmalvermutungsfläche und –stelle - Hochwassergeneigtes Gewässer 			
Entwicklungsziele und Strategien:	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen 			
Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategien:	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Gewässerstrukturen durch Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum in zwei Abschnitten (M01), Ergänzung des vorhandenen Gehölzsaumes (M02) und Anpassung des Gewässerunterhaltungsplanes des GUV (M03) - Verbesserung des Hochwasserschutzes durch Anlage eines Rückhaltebeckens im Stadtgebiet von Falkensee (M04, Übernahme aus HWRM 2015: H2_00001_0010) 			

Gewässername	Schlaggraben	WK-Code	58782_467		
Planungsabschnitt	58782_467_P05	Stationierung	km von 8+293 (BW10) bis 10+027 (BW15)		
Begrenzung des Abschnitts			 <p>Fotonr.: 58782_467_08700_08800_051</p>		
	von Rohrleitung Sportzentrum bis Rohrleitung Bahnhofstr.				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2014)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	unbewertet	Nein	
	Defizit	-2	U	-3	
Beschreibung:	geradliniger bis gestreckter, tiefer Verlauf, Trapezform, bei km 9,2 Einlauf aus neu gebautem Rückhaltebecken, viele weitere Zuläufe aus Stadtgebiet, 1 Rohrleitung (Sportzentrum), im Umfeld Park und bebautes Stadtgebiet, geringer Anteil Grünland, tlw. Gehölze, aktuell fast ohne Durchfluss, Wasserspiegelbreite ca. 2 m, in der Niederung überwiegend Mineralbodenstandorte				
Belastungen:	Stadtgebiet Falkensee mit Zuläufen				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - Ortslage Stadtgebiet Falkensee - Bodendenkmal (ID 50014, 50015, 50017) - Bodendenkmalvermutungsfläche - Hochwassergeneigtes Gewässer 				
Entwicklungsziele und Strategien:	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen 				
Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungsstrategien:	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Gewässerstrukturen durch Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum (M01), Umgestaltung einer vorhandenen Rohrleitung (M02, BW10, Übernahme aus HWRM 2015: H2_00001_0002) und Anpassung des Gewässerunterhaltungsplanes des GUV (M03) - Verbesserung des Hochwasserschutzes durch Umgestaltung einer vorhandenen Rohrleitung (M02, Übernahme aus HWRM 2015: H2_00001_0002) 				

Gewässername	Schlaggraben	WK-Code	58782_467		
Planungsabschnitt	58782_467_P06	Stationierung	km von 10+027 (BW15) bis 12+836		
Begrenzung des Abschnitts			 <p>Fotonr.: 58782_467_11200_11300_075</p>		
	von Rohrleitung Bahnhofstr. bis Routenende				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2014)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	unbewertet	Nein	
Defizit	-2	U	-3		
Beschreibung:	geradliniger bis gestreckter, tiefer Verlauf, Trapezform, ab km 12,3 Profil undeutlich, 1 Rohrleitung (Bahnhofstr.), im Umfeld Stadtgebiet mit Grünland und Grünlandbrachen, tlw. Gehölze, aktuell kein Durchfluss, Wasserspiegelbreite unter 1 m, ab BW20 (Brücke, km 12) Graben außer bei HW ganzjährig trocken, in der Niederung überwiegend Mineralbodenstandorte				
Belastungen:	Stadtgebiet Falkensee (überwiegend Freiflächen), im Spätsommer Trockenheit				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - WW Staaken - Schutzzone III A und B - Straße L20 - Ortslage Stadtgebiet Falkensee - Bodendenkmal (ID 50007, 50014, 50015, 50021, 50026, 50057) - Bodendenkmal i. F. (ID 51110) - Bodendenkmalvermutungsfläche und -stelle - Hochwassergeneigtes Gewässer 				
Entwicklungsziele und Strategien:	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen - Verbesserung Wasserrückhalt 				
Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungsstrategien:	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Gewässerstrukturen durch Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum (M01), Ergänzung des vorhandenen Gehölzsaumes (M02), Umgestaltung einer vorhandenen Rohrleitung (M04, BW15, Übernahme aus HWRM 2015: H2_00001_0116) und Anpassung des Gewässerunterhaltungsplanes des GUV (M05) - Verbesserung des Wasserrückhaltes durch Einbau von zwei Stützwällen (M03) - Verbesserung des Hochwasserschutzes durch Umgestaltung einer vorhandenen Rohrleitung (M04, Übernahme aus HWRM 2015: H2_00001_0116) 				